

wünschen wir, dass dieses nützliche und schöne Werk sich immer mehr Freunde erwerben, dass sein liebenswürdiger Verfasser aber noch weitere Auflagen desselben erleben möge!

A. Geheeb.

**Deutsche Flora. Pharmaceutisch-medicinische Botanik.**  
Ein Grundriss der systematischen Botanik zum Selbststudium für Aerzte, Apotheker und Botaniker von H. Karsten, Dr. der Phil. und Med., Prof. der Bot. Mit gegen 700 Holzschnittabbildungen. Vierte Lieferung. 96 S. in gr. 8. Berlin C., bei J. M. Spaeth, 1881.

Vorliegende 4. Lieferung führt die Cyperaceen zu Ende (es werden beispielsweise 108 Arten der Gattung *Carex* beschrieben), behandelt die Gramineen und betrachtet die übrigen Monocotyledonen von den Typhaceen bis zu den Convallariaceen. Von exotischen Familien werden beschrieben die Pandaneae, Palmae, Centrolepideae, Restiaceae und Eriocaulaceae, ausserdem zahlreiche exotische Arten aus einheimischen Familien.

Als neu heben wir hervor die Eintheilung der Gramineen, welche sich auf die von Harz nachgewiesenen anatomischen Verhältnisse des Perisperms und des Endosperm-Amylums gründet und sich eng an die morphologische Eintheilung R. Brown's anschliesst. Brown's Poaceen zerfallen nach Harz in 2 Gruppen, in solche mit einfachem und solche mit zusammengesetztem Amylum. Erstere bildet die Unterfamilie der Frumentaceae Harz; letztere, mit einem Theile Brown'scher Paniceen, die Phragmitiformes Harz. Der zweite, grössere Theil der Paniceen Brown's ist charakterisirt durch einzelnes, aber polyedrisches Amylum; diese Paniceen-Abtheilung betrachtet Harz als dritte Unterfamilie, die der Sacchariferae. Nach diesem Forscher scheint aus den vorliegenden paläontologischen Funden hervorzugehen, dass die Phragmitiformes die ältesten Gramineen sind, denen die Sacchariferae und endlich, als die jüngsten, die Frumentaceae folgten. Im Uebrigen schliesst sich diese Lieferung an ihre Vorgänger würdig an.

A. Geheeb.

**Encyclopädie der Naturwissenschaften, von Prof. Dr. G. Jäger etc. Erste Abtheilung, 20. Lieferung.** — Breslau, bei Eduard Trewendt, 1881.

Enthält die 8. Lieferung des Handbuchs der Mathematik, die Geometrie des Raumes zu Ende führend und die Differentialrechnung beginnend, ebenfalls von Prof. Dr. Heger bearbeitet, durch zahlreiche Figuren erläutert.

A. Geheeb.

**Desinfection und desinficirende Mittel zur Bekämpfung gesundheitsschädlicher Einflüsse, wie Erhaltung der Nahrungsstoffe, in gemeinnützigem Interesse besprochen für Behörden, Aerzte, Apotheker und Laien** von Prof. Dr. E. Reichardt in Jena. Zweite stark vermehrte und umgearbeitete Auflage mit 2 lithographirten Tafeln. Stuttgart, Verlag von Ferdinand Enke, 1881.

Wenn man bedenkt, wie viel in den letzten Jahren über Desinfection geschrieben worden ist, so muss es befremden, dass sich ein Bedürfniss ergeben